

REGEN

Azad

Immer wenn es regnet
Bruder, brennt im Dunkeln eine dicke Lunte
Laufe abends durch die kalten Straßen mit dem Blick nach unten
Ich denk an Fedo und wie sehr er mir fehlt
Doch ich muss rasch an etwas anderes denken, will nicht weinen, es tut weh
Seh wie ein braunes Blatt zu Boden weht und alles ist dem Tod geweiht
Der Lauf des Lebens, dieses Bild ist so gezeichnet
Heute oben, morgen unten, übermorgen tot
Sieh noch zweimal, Augen färben sich so wie das Morgenrot
Kämpf und gebe alles, will den Berg erklimmen, doch ich falle
Immer wieder tiefer, kaum, dass ich wo angelange
Ball die Faust und beiße mit den Zähnen drauf, ich krieg die Krise
Leben gibt mir miese Hiebe, zwingt mich in die Knie
Will nur Frieden, aber Leben ist wohl Krieg
Mein Herz wird immer kühler anderen gegenüber, bin jetzt so wie sie
So viele Niederschläge in mei'm Leben, manche hinterließen Schäden
Will ihn nicht mehr sehen, diesen elendigen Regen

Spiegel mich im Fenster, sehe deine Tropfen perlen zeitgleich mit meinen Tränen
Alles grau und kalt, rutsch ab, verlier den Halt, denn du bist wieder mal zugegen

Spiegel mich im Fenster, sehe deine Tropfen perlen zeitgleich mit meinen Tränen
Alles grau und kalt, rutsch ab, verlier den Halt

Und wenn es Regen schüttet, ist dann bitterhart, es bleibt mir nichts erspart
Der Sturm ist nicht mehr weit, wenn das Gewitter naht
Ich suchte Schutz und ging vom Regen in die Traufe
Hatte mich verlaufen, hoff nur dass ich hier irgendwann hier wieder rausfind
Klima, aufgeweht wird schlimmer, immer öfter hagelt's
Regen mischt sich mit dem Dreck und spült dann die Moral weg
Mache was ich kann und will, so gut es geht, doch werde bleiben
Doch der Sturm ist wohl geblieben, es sind harte Zeiten
Blicke in den Spiegel, ich seh ausgelaugt und müde aus
Möchte rasten, doch muss rasend aus der Tiefe raus
Renn so schnell ich kann und will die grauen Wolken überholen
Stelle mich den Kampf, doch er scheint schon wie Saloon
Falsche Farben werden abgewaschen
Und der Wahrheit ins Gesicht zu blicken ist doch immer wieder überraschend
So viele Niederschläge in mei'm Leben, manche hinterließen Schäden
Will ihn nie mehr sehen diesen elendigen Regen

Spiegel mich im Fenster, sehe deine Tropfen perlen zeitgleich mit meinen Tränen
Alles grau und kalt, rutsch ab, verlier den Halt, denn du bist wieder mal zugegen

Spiegel mich im Fenster, sehe deine Tropfen perlen zeitgleich mit meinen Tränen
Alles grau und kalt, rutsch ab, verlier den Halt